**Zeitschrift:** Mariastein

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 101 (2024)

Heft: 3

**Artikel:** Der Klosterplatz : ein Luxusprojekt?

Autor: Fischer, Klaus

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1075911

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der Klosterplatz – ein Luxusprojekt?

KLAUS FISCHER, HOFSTETTEN, EHEMALIGER REGIERUNGSRAT SO



«Millionen für einen Platz?» – «Für einen Steinplatz sollen wir Geld spenden?» «Wenn das Kloster so viel Geld ausgeben will, dann geht es ihm ja gut.» – «Auch wir hätten gerne einen solch luxuriösen Platz.» – «Ein weiteres Beispiel, wie liederlich Kirchen mit Geld umgehen – nein danke!»

Das sind ein paar Beispiele von Reaktionen, die ich in Zeitungen gelesen und auch mündlich in Gesprächen zu hören bekommen habe. Nicht alle verstehen, wie so viel

Geld für «bloss» einen Platz ausgegeben werden kann. Sind sich die Verantwortlichen darüber bewusst, was sie hier veranstalten? Sind so viele Gelder für den Zugang zur Basilika nötig?

Ja, es stimmt, viel Geld kostet das Vorhaben. Es stimmt aber auch, dass die Verantwortlichen nicht aus dem Bauch heraus oder aus einer bestimmten Laune vorliegendes Konzept erarbeitet und zur Realisierung vorbereitet haben.

Die heutige Platzgestaltung weist erhebliche Defizite auf, die für einen Pilgerort von der Dimension von Mariastein nicht zu akzeptieren sind. Autos kreisen um die Parkplätze, das Postauto macht schwerfällig kehrt – wie sollen sich da die Menschen sammeln können, die der Basilika und der Gnadenkapelle einen Besuch abstatten wollen? Der heutige Platz lädt nicht zum Verweilen oder zum Innehalten ein. Es gibt keine Bänke, keinen ruhigen Ort, wo man sich treffen kann. Gerade die zahlreichen Gruppen Jugendlicher, die z.T. von weither angereist sind, finden keinen Aufenthalts- oder Begegnungsort.

Wer als Gast das Kloster, die Basilika, die Grotte besuchen will, soll bereits beim Betreten des Platzes eine Atmosphäre erleben, die sich dem Besucherort würdig erweist. Die Kontemplation kann schon hier beginnen, fern von Lärm und Unruhe. Mit dem Hortus conclusus und dem Forum sind Nischen geplant, die in naturgeprägter Umgebung dem Rückzug und der Möglichkeit von kulturellen Veranstaltungen wie Lesungen oder Gesprächen dienen.

Der neugestaltete Platz ist der Ort, wo der Übergang vom Alltag in eine vom Spirituellen geprägte Welt Realität wird. Und dafür ist der finanzielle Aufwand gerechtfertigt, ja sogar notwendig.



Rosenkränze | Schutzheilige (Anhänger, Magnete) | Kreuze und Schmuck | Kerzen | Bücher und CDs | Geschenke | Naturkosmetik

## Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag Samstag und Sonntag Montag 9.30-12.00 Uhr | 12.30-17.30 Uhr 9.30-17.30 Uhr geschlossen



Klosterladen Pilgerlaube • Klosterplatz 19 • CH-4115 Mariastein • Tel. +41 (0)61 735 11 90 laden@kloster-mariastein.ch • www.klosterladen-mariastein.ch